

Harald Meller, Kai Michel

Im Herzen der Macht

Deutschlands dunkle Anfänge: eine archäologische Spurensuche

Eine Schlüsselepoche der deutschen Geschichte wird neu beleuchtet

Das zehnte Jahrhundert gilt als Beginn deutscher Geschichte. Damals formte die Dynastie der Ottonen das, was zum »Heiligen Römischen Reich deutscher Nation« werden sollte.

Es ist eine Epoche von Intrigen, Bruderkämpfen und Schlachten: Dieser Wendepunkt der europäischen Geschichte kann nun völlig neu dargestellt werden, dank einer Vielzahl aktueller archäologischer Ausgrabungen und archäogenetischer Untersuchungen.

Das Buchs macht deutlich, wie sehr die Mittelrolle Deutschlands zwischen Ost und West, die Konflikte zwischen den Religionen und die nationalen Machtkämpfe bis heute Deutschland und Europa prägen. Und unterstreicht dabei die Faszination des Mittelalters durch aktuelle Forschungen und Ausgrabungen.



Harald Meller, Kai Michel

Im Herzen der Macht

Deutschlands dunkle Anfänge:
eine archäologische
Spurensuche

Originalausgabe Ebook
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-44821-5

EUR 22,99 [DE]

ET 15. Mai 2026

Autor*in

Harald Meller



© Christiane Gundlach

Harald Meller, geboren 1960 in Olching, ist einer der prominentesten Archäologen weltweit. Als Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt rettete er unter erheblichen persönlichem Risiko die Himmelsscheibe von Nebra aus kriminellen Kreisen. Als Direktor des Landesmuseums für Vorgeschichte verzaubert er ein riesiges Publikum, nicht nur mit international beachteten Ausstellungen zu Themen wie Krieg, Magie oder Klimagewalten, sondern auch mit einem eigenen Youtube-Kanal. Aktuell ist er zudem kommissarischer Direktor des als UNESCO-Weltkulturerbe eingetragenen Gartenreichs Dessau-Wörlitz. Er lebt in Halle. Mit Kai Michel schrieb Meller die Bestseller ›Die Himmelsscheibe von Nebra‹, ›Griff nach den Sternen‹ und ›Das Rätsel der Schamanin‹.

Autor*in

Kai Michel

Kai Michel, geboren 1967 in Hamburg, ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Seine Bücher finden sich regelmäßig auf den Bestsellerlisten. Mit Carel van Schaik las er die Bibel als ›Tagebuch der Menschheit‹; gemeinsam legten sie mit ›Die Wahrheit über Eva‹ eine preisgekrönte Analyse über die Erfindung der Ungleichheit der Geschlechter vor und erklärten in »Mensch sein«, warum wir eine Existenz im Ausnahmezustand führen. Mit Harald Meller schrieb Michel die Bestseller ›Die Himmelsscheibe von Nebra‹, ›Griff nach den Sternen‹ und ›Das Rätsel der Schamanin‹, mit Harald Meller und Carel van Schaik die ›Evolution der Gewalt‹, das für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war. Er lebt als Buchautor in Zürich und im Schwarzwald.



© Christiane Gundlach

News

Nominierung Bayerischer Buchpreis für "Evolution der Gewalt"

Die Evolution der Gewalt von Harald Meller, Kai Michel und Carel van Schaik ist für den *Bayerischen Buchpreis* in der Kategorie Sachbuch nominiert.

Der Juror Andreas Platthaus (F.A.Z.) begründet seine Wahl:

»Wenn sich ein Evolutionsbiologe, ein Archäologe und ein Historiker zusammentun, wird ein Buch herauskommen, das von der Vergangenheit erzählt. Aber dieses Geschichtswerk hat die Gegenwart im Blick und die Zukunft zum Thema, denn seine Autoren weisen mit ihren jeweiligen Kompetenzen nach, dass Krieg keine

Konstante der menschlichen Existenz ist, sondern erst sehr spät von unserer Spezies entwickelt wurde. Und somit ist er auch nicht unser Schicksal.«

Die Preisvergabe findet am 7. November 2024 in der Allerheiligen-Hofkirche in München statt.

Ausgezeichnet werden die besten deutschsprachigen Neuerscheinungen des Jahres in den Kategorien Belletristik und Sachbuch.

Ebenfalls in der *Kategorie Sachbuch* nominiert sind: *Ungleich vereint* von Steffen Mau (Suhrkamp) und *Zugemüllt* von Oliver Schlaudt (C.H. Beck).

"Die Evolution der Gewalt" auf Platz 10 der Sachbuch-Bestenliste von Welt, NZZ, ORF und RBB

Die Jury hat die besten Sachbücher im Januar 2025 gewählt.

»Die Evolution der Gewalt« nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2025 in der Kategorie Sachbuch

- "Ein Archäologe, ein Historiker und ein Evolutionsbiologe stellen fest, dass der Krieg viel jünger ist als der Mensch. Überraschende Belege finden sie in der Analyse vorzeitlicher Knochenfunde oder im Aggressionsverhalten anderer Primaten. Dabei schauen sie in ihrem anregenden Gemeinschaftswerk nicht bloß zurück. Sie haben auch eine nicht naive, sondern fundierte Hoffnung: Was weder Natur noch Schicksal ist, das müsste aus der Welt zu schaffen sein." begründet die Jury die Nominierung.

Autor*in Harald Meller bei dtv

- Die Evolution der Gewalt , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35263-5
- Im Herzen der Macht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28502-5
- Die Evolution der Gewalt , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28438-7

Autor*in Kai Michel bei dtv

- Die Evolution der Gewalt , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35263-5
- Im Herzen der Macht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28502-5
- Die Evolution der Gewalt , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28438-7